

Hart umkämpfter Heimsieg gegen Mainz

14.03.2016 20:47 von Johannes Oswald

Am Samstagabend ist die TGM Mainz-Gonsenheim in Grafing zu Gast gewesen. Selbstbewusst sind sie, dank einer Siegesserie von fünf Spielen, in die Jahnsporthalle gekommen. Doch dort empfing sie ein unglaublich fightendes Team und eine tolle Kulisse. Die Halle war mit circa 380 Zuschauern gut gefüllt und bot einen guten Rahmen für ein tollen Volleyballabend. Im ersten Satz spielte Mainz sehr souverän und Grafing wirkte etwas fahrig. Beim deutlichen 17:25 und dem damit verbundenen 0:1 Satzrückstand wurde schnell deutlich wie selbstsicher die Mainzer sind und was für ein harter Gegner sie sind. Doch dann zeigte sich die Stärke Grafings. Das Team sammelte sich und ging angefeuert vom Publikum in den zweiten Satz. Die Aufschläge fanden ihr Ziel und die Block-Feldabwehr stand ein ums andere Mal sicher. Spektakuläre Blocks und waghalsige Abwehraktionen der Grafinger ließen die Mainzer verzweifeln. Grafing spielte sich in einen Rausch und gewann den zweiten Satz deutlich mit 25:12. In der 10-Minuten-Pause sorgte eine Einradgruppe vom Movimento für gute Unterhaltung und tolle Momente. Der dritte Durchgang gestaltete sich lange ausgeglichen. Grafing erspielte sich einen kleinen Vorsprung, doch am Ende sicherten sich die Mainzer den Satzgewinn. Jetzt war Grafing wieder gefordert und der vierte Satz wurde zum Balanceakt. Bis zum 16:16 war der Satz extrem ausgeglichen und auf beiden Seiten wurde toller Volleyball geboten. Dann folgten kritische Situationen und die Unparteiischen brachten mächtig Stimmung in die Halle. Vier knappe Entscheidungen wurden zu Gunsten der Gäste ausgelegt und die Halle stand Kopf. Jetzt wurde noch lauter angefeuert. Das Grafinger Team war hochmotiviert und ließ nicht locker. Bei 20:20 schaffte man den Ausgleich, doch bei 23:24 hatte man den ersten Matchball gegen sich. Grafing konnte abwehren und den wichtigen Punkt machen. Das Publikum stand und feuerte das Heimteam lautstark an. Es sah unglaubliche Aktionen auf beiden Seiten des Netzes und wieder kritische Situationen. Bei 30:30 gab es eine Verwarnung für Grafing, weil die Ballkinder vor lauter Spannung das Bälleholen vergessen hatten. Das Spiel drohte den Unparteiischen aus den Händen zu gleiten, doch davon ließ sich das Team um Alexander Hezareh nicht beeindrucken. Den Matchball für Mainz bei 30:31 wehrte man erfolgreich ab. Ausgleich zum 31:31 und es folgte, wie kann es anders sein eine weitere kritische Entscheidung. Diesmal wurde der Ball zu Gunsten Grafings „in“ gegeben und bescherte somit den nächsten Satzball. Der Mainzer Johannes Delinsky echauffierte sich und sah eine Verwarnung. Während der Diskussion mit der Schiedsrichterin feuerte das Publikum das Grafinger Team lautstark und immer noch stehend an. Der Jubel kannte beim 33:31 Satzgewinn keine Grenzen. Somit ging es in den Tie-Break. Die Mainzer Gemüther beruhigten sich nicht und so sah Delinsky beim Seitenwechsel die rote Karte. Somit stand es schon zu Beginn des fünften Satzes 1:0 für Grafing. Doch Mainz antwortete wütend und zog davon. Die Grafinger Mannen ließen sich nicht unterkriegen und fighteten um jeden Ball. Bei 5:6 hatte man Anschluss und die Mainzer Trainerin Aline Beigel nahm eine Auszeit. Es halt nichts, Grafing spielte sehr sicher und entschlossen. Bei 8:7 wurden die Seiten gewechselt und bei 10:7 folgte die zweite Auszeit der Mainzer. Schlussendlich ging der fünfte Satz verdient mit 15:11 an Grafing. Nach über zwei Stunden feierte die ganze Halle den Sieg und freute sich über die gelungene Revanche. Mit den zwei Punkte hat man Kontakt zu den Plätzen 5-8. Grafing spielt eine sehr gute Saison und freut sich schon jetzt auf das letzte Heimspiel am 02.04.16 um 19:00 Uhr gegen die GSVE Delitzsch.

